



**ARBEITNEHMERVEREINIGUNG
APPENZELL**

Appenzell, 6. April 2019

Medienmitteilung Arbeitnehmersvereinigung

Migg Hehli-Bischofberger als Kantonsrichter

Für das Kantonsgericht ist ein Mitglied mit Wohnsitz im Bezirk Schwende zu bestellen. Die AVA schlägt dafür alt Hauptmann Migg Hehli-Bischofberger vor.

Migg Hehli ist 56 Jahre alt und wuchs auf einem Bauernhof auf Triebem im Weissbad auf. Nach der Primarschule in Schwende besuchte er das Gymnasium in Appenzell und studierte danach an der Universität Fribourg, wo er als Sek-Lehrer phil. I abschloss. Seit über 30 Jahren wirkt er an der Sekundarschule Appenzell und begleitet Jugendliche in einer wichtigen Lebensphase.

Migg Hehli hatte 20 Jahre Einsitz im Bezirksrat Schwende, wovon er sieben Jahre als regierender Hauptmann diente. Ausserdem war er als Lehrervertreter einige Jahre Mitglied der Landesschulkommission und engagierte sich als Projektleiter für die Einführung des Frühenglischs in Appenzell Innerrhoden. Aktuell präsidiert er die Betriebskommission der Sportanlage Schaies und das OK für das Einweihungsfest. Er ist ausserdem Präsident der Winterhilfe AI.

Migg Hehli ist seit 30 Jahren mit Maria, geb. Bischofberger, verheiratet und Vater von drei Töchtern. In seiner Freizeit treibt er gerne Sport, ist interessiert an fremden Kulturen und betätigt sich musisch. Vielen dürfte er als Schriftsteller des Buchs «I häb scho döri» bekannt sein, in welchem er das Leben seiner Urgrossmutter Nann im Äscher nachzeichnet.

Die AVA ist sehr erfreut, dass Migg Hehli-Bischofberger bereit ist, sich weiterhin für die Öffentlichkeit zu engagieren. Er bringt die nötige Integrität und Lebenserfahrung für das Amt als Kantonsrichter mit und wird mit seiner Sozialkompetenz und wohlüberlegten Art einen wertvollen Beitrag leisten können. Die AVA empfiehlt ihn überzeugt zur Wahl als Kantonsrichter.